



02.12.2020

PPG UND CARTEC: KOOPERATION FÜR EFFIZIENTERE LACKIERVORBEREITUNG

Die Prozesssicherheit und -optimierung steht beim Lackhersteller PPG nicht erst seit der Einführung der halbautomatischen Mischbank MoonWalk im Fokus. Auch die im Herbst dieses Jahres besiegelte Kooperation mit der Ensutec GmbH zählt darauf ein.

Mit der CARTEC Autotechnik Fuchs GmbH holt sich der Lackhersteller nun einen weiteren Partner an die Seite, um den Lackierprozess in den Partnerwerkstätten noch effizienter zu gestalten.

SCHLEIFVORGANG ALS KOSTENFAKTOR MINIMIEREN

„Der Schleifvorgang innerhalb des Instandsetzungsprozesses ist nicht nur zeitaufwendig, sondern auch fehleranfällig – ein Kostenfaktor, der sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit der K&L-Betriebe auswirkt“, betont PPG Produktmanager Thomas Grebe.

Über die Zusammenarbeit mit CARTEC will der Lackhersteller seine Partnerbetriebe dabei unterstützen, eben diesen Kostenfaktor zu minimieren. Der Technologiehersteller aus Plüderhausen hat mit dem sogenannten Big Box Blower ein maschinelles Schleifverfahren entwickelt.

5 STATT 40 MINUTEN ARBEITSZEIT

„Kurz gesagt wird mit dem BigBoxBlower die Lackschicht auf Oberflächen nicht entfernt, sondern mittels eines Wirbelstrom-Rotationsverfahren sanft und definiert angeschliffen. Dabei nutzen wir mikrofeine Mattierungspartikel, die den Lack konturungebunden sehr ebenmäßig und ganz fein je nach Abstand zum Objekt zwischen Exzentrerschleif P400 und P1500 anrauen“, erklärt Daniel Fuchs, Geschäftsführer des Familienunternehmens.

Das Verfahren sorgt laut Hersteller nicht nur dafür, Fehlerquellen wie Schleifriefen oder ungeschliffene Lackbereiche an schwer zugänglichen Stellen zu eliminieren, sondern zudem für eine messbare Zeitersparnis. „Mit dem Wirbelstrom-Rotationsverfahren ist nur noch ein Bruchteil der Zeit vonnöten, die normalerweise gebraucht wird. Einen Stoßfänger beispielsweise bearbeitet der BigBoxBlower in 5 Minuten statt der üblichen 40 Minuten“, betont Daniel Fuchs.

„MEHRWERT FÜR UNSERE PARTNERBETRIEBE“

„Wir haben den Big Box Blower intensiv getestet und sind überzeugt davon, dass er einen absoluten Mehrwert für unsere Partnerbetriebe bringt“, betont Thomas Grebe von PPG gegenüber schaden.news. Nach Aussage des Produktmanagers werden die PPG Außendienstmitarbeiter bereits sukzessive für das Gerät geschult, um dieses letztlich in die Betriebe zu tragen.

Wie Thomas Grebe abschließend verriet, haben bereits fünf PPG-Partnerbetriebe die Technologie in ihre Prozesse integriert. Deutschlandweit arbeiten fast 40 K&L-Betriebe mit dem Big Box Blower.

Carina Hedderich